



STEIRISCHER SCHACHVERBAND

Landesverband Steiermark des Österreichischen Schachbundes

Walter Kastner, Landesspielleiter
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: styria@chess.at

Protokoll Sitzung Landesliga 2019/2020

10. Mai 2019 um 19:00 Uhr in Graz (Karmeliterplatz 2, 8010 Graz).

Walter Kastner eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr und heißt insbesondere die neuen Vereine herzlich willkommen.

Anwesenheitsliste:

Leoben	Leopold Schein
Gamlitz	Helmut Meixner
Trofaiach/Niklasdorf	Werner Kormann
Schachfreunde	Christian Huber
Styria	Andreas Wieser
Schachgesellschaft	Reinhard Ussar
Austria	Hubert Ebner
Feldbach/Kirchberg	Gerald Almer
Gratwein-Straßengel	Peter Detter
Pinggau-Friedberg	Johann Korn
Krieglach	Fritz und Thomas Rattinger
Bärnbach	Günter Göbller

Kastner dankt, dass alle Vereine vertreten sind und berichtet über die vorjährige Saison mit der gemeinsamen Schlussrunde im Hotel Novapark. Meister wurde Fürstenfeld/Hartberg vor Leoben und Gamlitz. Die Medaillen und Preise werden an Leoben und die Schachgesellschaft übergeben. Fürstenfeld/Hartberg hat sie bereits bei der Sitzung der Bundesliga erhalten.

Kastner informiert über die folgenden Termine:

25./26. Mai und 15./16. Juni 2019, C-Trainer Ausbildung

Gratwein (Schulgasse 1, 8112 Gratwein)

30. Juni 2019, Landesverbandstag

Graz

30.-31.08.2019, Landesmeisterschaft Schnellschach (Aviso)

Einzel, Frauen. Brauhaus Puntigam, Graz.

20.10.2019, Landesmeisterschaft Blitzschach

Einzel, Frauen, Team. Kindberg.

28.12.2019-04.01.2020, Landesmeisterschaft Standardschach

Einzel, Frauen. Deutschlandsberg.

Die Landesmeisterschaft wird im Rahmen des 3. Int. Schilcherland-Opens ausgespielt.

Kastner legt einen Terminvorschlag vor, der bereits zuvor per Mail ausgesandt wurde. Er berücksichtigt die Vermeidung von Terminüberschneidungen wichtiger Veranstaltungen (Bundesliga, Österreichische Meisterschaften, ...) und versucht, sofern möglich, einen 14-Tage-Rhythmus einzuhalten, damit den Kreisen dazwischen Termine für ihre Meisterschaften bleiben. Nach kurzer Diskussion wird ein Termin vom Allerseelentag in den Dezember verlegt.

Die folgenden Termine werden beschlossen:

Runde	Datum	Uhrzeit	Runde	Datum	Uhrzeit
1	28.09.2019	15.00	7	25.01.2020	15.00
2	05.10.2019	15.00	8	08.02.2020	15.00
3	19.10.2019	15.00	9	07.03.2020	15.00
4	16.11.2019	15.00	10	28.03.2020	15.00
5	23.11.2019	15.00	11	18.04.2020	15.00
6	07.12.2019	15.00			

Auslosung

Die Saison 2019/2020 wird neu ausgelost. Die Vereine ziehen die folgenden Nummern:

01	Schachgesellschaft	07	Schachfreunde
02	Austria	08	Gamlitz
03	Styria	09	Gratwein
04	Pinggau/Friedberg	10	Krieglach
05	Trofaiach/Niklasdorf	11	Feldbach/Krichberg
06	Leoben	12	Bärnbach

Der Spielplan für die Saison 2019/2020 liegt dem Protokoll bei und ist online gestellt.

Gemeinsame Schlussrunde

Es gibt eine Bewerbung von Gratwein/Straßengel und Interesse von Krieglach. Krieglach zieht nach kurzer Überlegung zurück.

Die gemeinsame Schlussrunde wird am 18.04.2020 in der Mehrzweckhalle in Gratwein ausgetragen.

Kastner verweist auf die folgenden Durchführungsbestimmungen. Es sind keine Anträge auf Änderungen eingegangen. Anpassungen und Erläuterungen sind rot markiert.

TUWO/Durchführungsbestimmungen

Es gelten die TUWO des Landesverbandes Steiermark des Österreichischen Schachbundes sowie die übergeordneten Bestimmungen des ÖSB und der FIDE in Verbindung mit den folgenden, ergänzenden Durchführungsbestimmungen:

- Es dürfen pro Mannschaft und Runde 1 Ausländer und 1 Gastspieler oder 2 Gastspieler eingesetzt werden. Bundesligaspieler (siehe TUWO) sind Gastspielern gleichzusetzen. Solche Spieler sind mit „B“ zu kennzeichnen.
- Ein Jugendlicher U18 (Jahrgang 2002 oder jünger) muss pro Verein und Runde eingesetzt werden. Vereine, die in einer Runde keinen Jugendlichen am letzten Brett einsetzen können, werden ersucht den gegnerischen Mannschaftsführer und die Landesspielleitung darüber zu informieren. In einem solchen Fall braucht der gegnerische Spieler nicht anzureisen. **Das gilt ebenso, wenn eine Mannschaft keinen Jugendspieler im Kader hat (siehe Fristen TUWO für Nachnennungen).**

Anmerkung: Dieser Punkt wird auf Vorschlag von Kastner eingefügt und von den Vereinen mit großer Mehrheit unterstützt.

Klarstellung: Ein Einsatz in der Bundesliga hat keine Auswirkung auf den Status als Jugendlicher im Landesverband.

- Die Ergebnisse sind so rasch wie möglich nach Spielschluss per Online-Eingabe auf Chess-Results einzuspielen. Im Falle von Problemen oder Protesten ist die Landesspielleitung (styria@chess.at) zu informieren.
- Pönalzahungen für die Landesliga sind in der TUWO geregelt. Zusätzlich gelten folgende pro unbesetztem Brett (100,- € für Brett 1, 80,- € für Brett 2, 60,- € für Brett 3, 50,- € für Brett 4, 40,- € für Brett 5, 30,- € für Brett 6 und 20,- € für Brett 7). Diese sind dem gegnerischen Mannschaftsführer vor Ort zu bezahlen. Widrigenfalls sind alle Partien ab dem unbesetzten Brett zu kontumazieren. Ausgenommen von der Pflicht aufzurücken ist nur der Jugendliche auf Brett 8.
- Erstwertung sind die Mannschaftspunkte, als Zweitwertung gelten die Brettunkte, es folgen direkte Begegnung und Bretterwertung.
- Es gilt folgende Bedenkzeit: 90 Minuten plus 30 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
- Es steigen grundsätzlich drei Vereine ab. Diese Zahl kann variieren abhängig von den Absteigern aus der 2. Bundesliga Mitte. Es steigen jedenfalls drei Vereine aus den drei Kreisen auf.
- Die Landesliga wird international Elo gewertet. Die Aufstellungen der Kaderlisten erfolgen nach internationaler Elozahl (Liste vom 1. September). Ersatzweise wird die nationale Elozahl herangezogen (Liste vom 1. Juli)!
ACHTUNG: Alle Spieler einer Kaderliste benötigen eine FIDE-Identnummer. Info siehe: <http://www.chess.at/downloads> (Meldewesen)
- Die aktuelle TUWO ist auf www.chess.at/styria unter „Downloads“ abrufbar.
- Die Startzeit in der Landesliga ist einheitlich 15:00 Uhr.
- Es gilt die Empfehlung im Falle des Läutens eines Handys einer Spielerin / eines Spielers zuerst eine Verwarnung auszusprechen und erst im Wiederholungsfall die Partie zu kontumazieren.

<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kaderliste ist bis spätestens 7. September 2019 mit dem digital ausgefüllten Musterformular per E-Mail an styria@chess.at abzugeben. Der Erhalt wird bestätigt. Bei der Aufstellung ist die 100-Punkteregel einzuhalten.
--

- Es wird mit einer Kontumazzeit von 30 Minuten gespielt.
- Die Nachnennung **eines** Spielers ist unter folgenden Voraussetzungen möglich. Es muss noch ein Platz in der Kaderliste frei sein. Die Nachnennung ist nur

zwischen 1. Dezember und 1. Jänner möglich. Die Spielberechtigung gilt für die Frühjahrssaison. Ausgenommen von dieser Regelung sind Jugendliche. **Sie können unter Einhaltung der Fristen der TUWO bis zu drei Tagen vor einer Runde nachgenannt werden**, sofern noch ein Platz im 24-Mannkader frei ist.

- Nenngeld:
€ 50,- pro Verein und Saison (wird vom Landesverband vorgeschrieben).
- Die Partien der Landesliga werden im Internet publiziert. Jede Heimmannschaft hat die Partien einzugeben und innerhalb einer Woche im PGN-Format an den Landesspielleiter zu senden. Der Landesspielleiter stellt dafür ein vorbereitetes PGN-File mit Namen und Turnierdaten zur Verfügung.
- Die Mannschaftsführer haben Sorge zu tragen, dass alle Partieformulare im Original und von beiden Spielern unterschrieben vorhanden sind und diese aufzubewahren. Auf Verlangen sind sie innerhalb von drei Tagen an die Landesspielleitung zu senden. Die Aufbewahrung kann jener Person übertragen werden, welche die Partien digital erfasst.

Allfälliges

Reinhard Ussar informiert über die folgenden Punkte:

- 1) Schachgeschichte.
Ussar ersucht um Zusendung historischer Endstände soweit sie bei Vereinen noch vorhanden sind.
- 2) Schach-Rallye
Ussar ersucht die Landesliga-Vereine um rege Teilnahme an dieser Serie und um Bewerbungen eine Veranstaltung zu organisieren.
- 3) Jugendliga
Ussar berichtet über seine Absicht beim Landesverbandstag einen Antrag für eine Jugend-Landesliga zu stellen, die parallel zur Landesliga ausgetragen werden soll.

Kastner gratuliert Krieglach zum Gewinn des Cups und holt Feedback zum neuen System im Schnellschachmodus ein. Gut angekommen ist offenbar die gemeinsame Austragung von Semifinale und Finale. Gößler bekräftigt die relative kurze Spielzeit bei langer Anreise.

Die Sitzung wird um 19:50 Uhr geschlossen.

Gegen dieses Protokoll gibt es eine Einspruchsfrist von 14 Tagen. Sollte bis 25.05.2018 kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung eingehen, so gilt das Protokoll als beschlossen.

Graz, 11.05.2019

Walter Kastner
Landesspielleiter

Wolfgang Horvath
Stellvertreter

Ende

Gesendet per Mail daher ohne Unterschrift

Beilagen:

1. Spielpaarungen mit den Terminen
2. Formular Kaderliste